

SAMSTAG 19.9.2020 | 12:00

513. NOON SONG

LITURGIE VOM
15. SONNTAG NACH TRINITATIS

SIRVENTES BERLIN

Anette Lösch, Cosima Steiner, Jennifer Gleinig,
Wiebke Kretzschmar, Volker Nietzke, Masashi Tsuji,
Werner Blau, Nicolas Boulanger
Leitung Stefan Schuck

Orgel Daniel Clark

LITURG PFARRER DR. SEBASTIAN W. STORK

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ
BERLIN-WILMERSDORF



CORONA-REGELN

Bitte tragen Sie während des gesamten NoonSongs eine Mund- Nasenbedeckung

Bitte halten Sie die vorgeschriebenen Mindestabstände ein: setzen Sie sich nur auf die grün markierten Bankplätze oder auf die Stühle. In jeder zweiten Bank sind Mehrfachplätze für Personen aus einem gemeinsamen Haushalt.

Bitte singen Sie nur innerlich mit.

Für Ihren finanziellen Beitrag zur Gestaltung des NoonSongs stehen Körbe bereit.

Bitte verlassen Sie nach dem NoonSong die Kirche zügig ohne Grüppchen und Staus zu bilden.

Die Kirchentüren bleiben während des NoonSongs geöffnet, um eine Durchlüftung zu gewährleisten. Bitte akzeptieren Sie zu Gunsten Ihrer Gesundheit, dass möglicherweise Geräusche von draussen zu hören sind und es zugig in der Kirche werden kann.

Der NoonSong beginnt und endet mit einer Orgelkomposition. Bitte stimmen Sie sich darauf ein und schalten ihr Mobiltelefon stumm oder aus.

VIELEN DANK!

HINWEIS

Kommende Woche findet der NoonSong um 12:00 in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche, nicht aber hier statt.

TRAGEN SIE ZUM NOONSONG BEI UND WERDEN SIE
PATE / PATIN EINES NOONSONGS!

Einzug



ORGEL Johann Sebastian Bach (1685 - 1750):
„Wer nur den lieben Gott läßt walten“ (BWV 642)

LITURGIE Thomas Morley (ca. 1557 - 1602): Preces & Responses



Der Vorsänger, der Liturg und der Chor singen den Ingressus

VORSÄNGER Herr, tue meine Lippen auf
CHOR Dass mein Mund deinen Ruhm verkünde.
LITURG O Herr, komme mir zu Hilfe
CHOR O Herr, eile mir zur Hilfe. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem
Heil'gen Geist. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und von
Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen. Preiset den Herrn, preiset den Herrn.

Es folgen zwei Psalmen, gesungen vom Chor



TAGESPSALM Psalm 12: Heinrich Hartmann (? - 1616): Herr, wie lang[♯]
für fünfstimmig gemischten Chor a cappella

WOCHENPSALM Psalm 127: Leonhard Schröter (ca. 1532 - ca. 1601):
Wo der Herr nicht das Haus bauet[♯]
für achttimmig gemischten Chor a cappella

LITURG Schriftlesung aus dem Evangelium nach Matthäus 11,25-30
CHOR Responsorium

Der Chor singt das Canticum

CANTICUM Leonhard Lechner: (ca. 1553-1606): Magnificat primi toni

[♯]: Er klingt erstmals im NoonSong



Der Vorsänger und der Chor singen die Preces

VORSÄNGER Lasset uns beten
CHOR Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
 Herr, erbarme Dich unser.
VORSÄNGER Vater unser im Himmel...
CHOR, STELLVERTRETEND FÜR DIE GEMEINDE

ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

CHOR Amen
LITURG Erweise uns Herr, Deine Huld
CHOR und schenke uns Dein Heil.
LITURG O Herr, bewahre Deine Kirche
CHOR und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.
LITURG Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit
CHOR und Deine Frommen sollen jubeln.
LITURG O Herr, rette Dein Volk
CHOR und segne Dein Erbe.
LITURG Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr
CHOR Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
 denn nur Du, o Gott
LITURG Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz
CHOR Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei Kollekten, gesungen vom Liturgen

Tageskollekte

Treuer Gott, Du sorgst für alle Deine Geschöpfe. Dir vertrauen wir uns an und bitten: Reiß uns los von dem, was uns schadet, und leite uns immer wieder zu den Quellen des Heils durch unsern Herrn Jesus Christus, Deinen Sohn, der mit Dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gib Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Der Chor singt den Hymnus

CHOR	Johann S. Bach (1685 - 1750): Wer nur den lieben Gott läßt walten
LITURG	Segen
ALLE	Amen (gesprochen)
CHOR	Amen

Auszug

ORGEL	Johann Friedrich Ludwig Thiele (1816 - 1848): Chromatische Fuge in a-Moll
-------	--



ZUM PROGRAMM

MUSIK DER JUNGEN LUTHERISCHEN KIRCHE

Die Vertonungen der beiden heutigen Psalmen erklingen erstmals im NoonSong. Wie so oft sind es hochspannende musikalische Entdeckungen. Die ältere ist die Vertonung des Wochenpsalms aus der Feder Leonhart Schröters. Dieser Komponist ist heute vielen Chorsängern mit seinen leicht singbaren mehrstimmigen Sätzen zu Weihnachtliedern bekannt. Auch wenn er zu den profiliertesten Komponisten in der ersten Generation nach Luther zählt, kann seine Biographie heute nur noch lückenweise rekonstruiert werden. Er wurde vermutlich in Torgau geboren. Da sein Vater als Pfarrer häufig versetzt wurde, ging er auch in Annaberg und Meißen zur Schule. Vermutlich hat Schröter in Jena studiert, nachzuweisen ist er erst wieder ab 1561 als Lehrer in Saalfeld. Nach einer kurzen Intermezzo als herzoglicher Bibliothekar beim Herzog Julius von Braunschweig-Wolfenbüttel wurde er 1576 Kantor an die Altstädter Lateinschule in Magdeburg und wurde damit Nachfolger der bekannten Komponisten Martin Agricola und Gallus Dressler. Dieses Amt bekleidete er bis zu seinem Ruhestand 1595.



Seine heute zu hörende Psalmvertonung ist für einen Hoch- und einen Tiefchor geschrieben. Die Textverständlichkeit steht dabei im Vordergrund, ihr sind alle kompositorischen Kunstfertigkeiten untergeordnet. Dennoch nutzt er die Musik, den Text auszudrücken, so die langen Notenwerte bei dem Wort „schlafend“ (übrigens in der im Quintenzirkel am tiefsten stehenden vorkommenden Tonart Es-Dur), und die aufschießende Sechzehntel-Bewegung auf dem Wort „Pfeile“.

Auch der zwei Generationen später, ebenfalls in Mitteldeutschland geborene Heinrich Hartmann studierte in Jena, bevor er Kantor der „Kirchen und Schulen“ in Coburg wurde. Zwei seiner Motetten fanden Aufnahme im „Florilegium portense“, einer Chorsammlung, die bis ins 18. Jahrhundert immer wieder neu aufgelegt und zum Standardrepertoire zahlreicher Chorschulen wie den Leipziger Thomanern wurde. Seine fünfstimmige heute zu hörende Komposition ist kontrapunktisch, rhythmisch und melodisch sehr komplex. Ganz deutlich sind die Vorbilder der italienischen Madrigalkunst zu hören.

Sicherlich waren beide Kompositionen „Gebrauchsmusik“ für den Gottesdienst, schnell komponiert und einstudiert. In ihrer künstlerischen Qualität legen sie Zeugnis dafür ab, wie hochstehend die Musikkultur der jungen lutherischen Kirche gewesen sein muss.

NOONSONG – AKTUELLES

NOONSONG IN CORONA-ZEITEN

Liebe Besucherinnen, liebe Besucher,

sechs schwierige Monate liegen hinter uns allen. Ausgerechnet im Jahr des erfolgreichen Chorfestes zum 500. NoonSong sangen am 7. März 2020 die Vokalistinnen in der üblichen großen Besetzung zum letzten Mal für Sie, die Sie sich von unserem musikalischen Stundengebet angezogen fühlen. Sieben NoonSongs organisierten wir vom 16. Mai an – allerdings mit nur vier Sängerinnen und Sängern und vor einem gemäß der Corona-Infektionsschutzverordnung sehr ausgedünntem Publikum. Nach dem 27. Juni 2020 verstummten wir, denn es trat das generelle Singeverbot in Kraft.

Nun ist endlich die Zwangspause vorbei. Das im August verabschiedete „Hygienerahmenkonzept für Kultureinrichtungen im Land Berlin – Kultur trotz(t) Corona“ hat uns Anweisungen an die Hand gegeben, wie wir wieder vor Publikum singen können. Und zwar wie immer in der Besetzung als Doppelquartett.

Unsere Vorkehrungen sollen dazu beitragen, gesundheitliche Gefährdungen für Besucher und Mitwirkende zu minimieren. Die spirituelle Kraft des NoonSongs und die künstlerische Qualität der musikalischen Ausführung soll jedoch nicht eingeschränkt sein. Tragen Sie bitte selbst dazu bei, dass der NoonSong trotz Corona auch zukünftig weiter stattfinden kann, indem Sie gelassen die einschränkenden Anordnungen befolgen und selbst auf ausreichende Abstände achten. Besten Dank!

ZAHLEN AUS DEM VERGANGENEN NOONSONG

Vergangene Woche hörten 100 Besucher. Sie spendeten insgesamt 600,86 € für den NoonSong. Wir danken für die hohe Spendenbereitschaft, die uns eine Bestätigung ist, den NoonSong in der Corona-Zeit trotz aller Einschränkungen anzubieten,

Ab sofort können wir, entsprechend der Größe des Kirchraums, den NoonSong für 150 Besucher öffnen. Allerdings ist es schwierig, mit dem finanziellen Beitrag von 150 Personen die Kosten eines NoonSongs zu decken: Sie betragen über 1000 Euro. Der Trägerverein NoonSong e.V. hat dennoch entschieden, die NoonSongs wieder aufzunehmen. Gerade in dieser für viele Menschen sehr schweren Zeit kann die Musik Trost und Zuversicht spenden. Die Kirchengemeinde

meinde Am Hohenzollernplatz trägt dankenswerterweise die Kosten für Räume, Reinigung und Programmdruck.

Wir bitten daher auch heute um Ihren finanziellen Beitrag am Ausgang.

SIRVENTES SINGT FÜR SIE OPEN AIR

Die Corona-Krise trifft uns alle, ganz besonders die vielen freiberuflichen Sänger. Für sie bedeutet die Einhaltung der Corona-Schutzregeln der Ausfall nahezu aller Engagements und Auftritte. Von heute auf morgen hatten viele Sängerinnen und Sänger keine Einkünfte mehr.

Zunehmend veranstalten Kulturinteressierte nun Privatkonzerte, aus Freude an der Musik und um Gutes zu tun.

Auch die Sängerinnen und Sänger von sirventes singen in Quartett-Besetzung + Dirigent ein Hauskonzert für Sie ‚open air‘ in Ihrem Garten, die wunderbaren „Liedern im Freien zu singen“ von Felix Mendelssohn Bartholdy eignen sich dafür besonders.

Bitte sprechen Sie uns bei Interesse an.

NÄCHSTER NOONSONG IN DER KAISER-WILHELM-GEDÄCHTNISKIRCHE

Weil am kommenden Samstag in der Kirche Am Hohenzollernplatz eine Konfirmation stattfindet, weicht der NoonSong in die Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche aus. Er findet wie üblich um 12.00 statt

WIR BITTEN UM IHRE UNTERSTÜTZUNG

Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein »NoonSong e.V.« Wir bieten Mitgliedschaften für jeden Geldbeutel an! (Monatsbeitrag wahlweise 5 €, 10 €, 25 €). Mitgliedsanträge erhalten Sie am Ausgang.

Bitte fördern Sie den NoonSong auch heute mit Ihrem Beitrag oder einer Überweisung auf das Vereinskonto:

noonsong e.V.; Deutsche Kreditbank
IBAN DE36120300001005365976 · BIC BYLADEM
Spendenquittungen werden auf Wunsch zugesendet.

KONTAKT UND KOORDINATION

marie.unger@noonsong.de

www.noonsong.de

